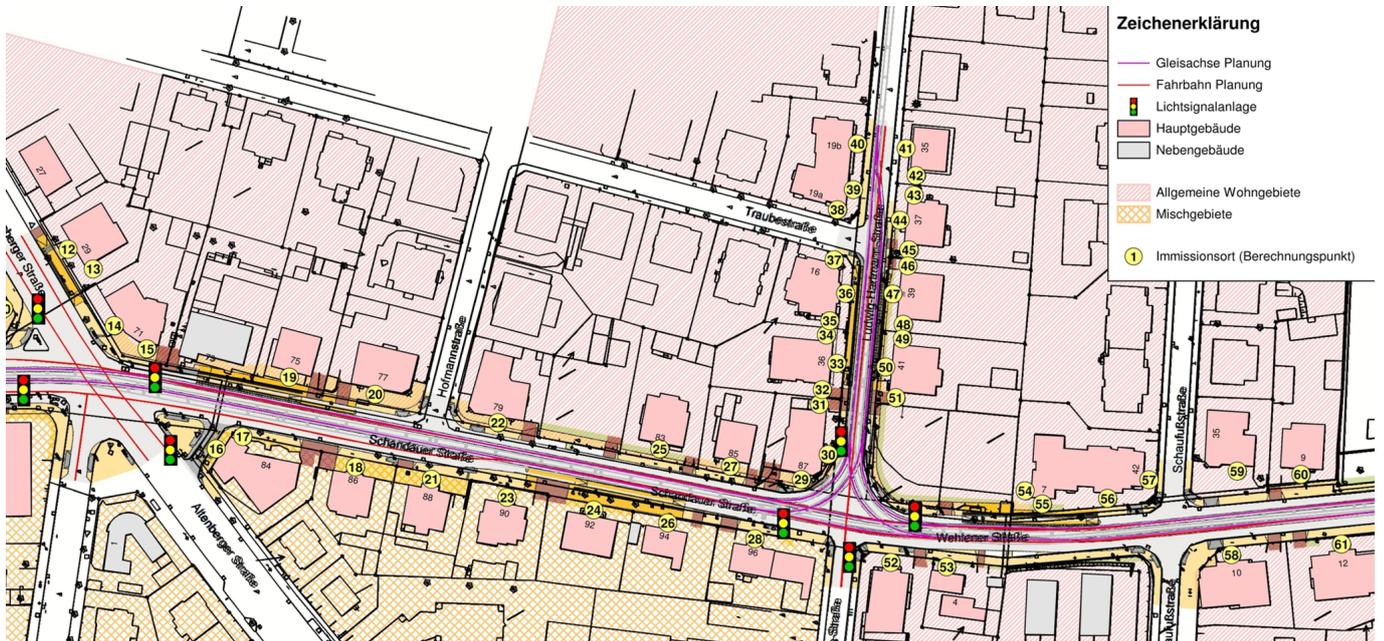


Ausbau der Schandauer Straße/ Wehlener Straße in Dresden, Schalltechnische Untersuchung zur Ermittlung der wesentlichen Änderung von Straße und Straßenbahn



Die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt und die Dresdner Verkehrsbetriebe AG planen gemeinsam den Ausbau des Verkehrszuges Schandauer Straße/Wehlener Straße. Untersuchungsgegenstand war der Abschnitt zwischen der Lauensteiner Straße und der Schlömilchstraße.

Die Planung beinhaltet Lageänderungen der Straßenbahngleise und der Kfz-Fahrbahnen in der Schandauer Straße und Wehlener Straße, sowie Anpassungen der Knotenpunktbereiche. Im Bereich der Ludwig-Hartmannstraße ist zudem eine Anpassung der Gleislage bis zur Traubestraße erforderlich.

Im Rahmen der Planung wurden Schalltechnische Untersuchungen zur Beurteilung des erheblichen baulichen Eingriffs entsprechend den Vorgaben der 16. BImSchV getrennt für die Straßenbahn und den Kfz-Verkehr durchgeführt.

Im Ergebnis der Untersuchungen war festzustellen, dass der erhebliche bauliche Eingriff an keinem Gebäude eine wesentliche Änderung verursacht.

Die schalltechnischen Berechnungen erfolgten mit dem Programmsystem „SoundPLAN“ Version 7.2.

Auftraggeber:

Landeshauptstadt Dresden

Leistungsumfang:

Schalltechnische Untersuchung mit

- Berechnung der Verkehrslärmemissionen und -immission
- Darstellung der Berechnungspunkte im Lageplan
- Zusammenstellung der Berechnungsergebnisse in Tabellen
- Verfassen eines Erläuterungsberichts